© Verband Österreichischer Höhlenforscher, download unter www.biologiezentrum.at

Die Arbeitssitzung 2003 des Büros der Internationalen Union für Speläologie

Der Vorstand der Internationalen Union für Speläologie hielt in der Zeit vom 15. bis 19. Oktober 2003 in Athen eine Arbeitssitzung ab, die vor allem Gesprächen über die Vorbereitung des nächsten Internationalen Kongresses für Speläologie im Sommer 2005 gewidmet war. Die beiden höhlenkundlichen Organisationen Griechenlands, die Griechische Speläologische Gesellschaft (Hellenic Speleological Society) und die Griechische Förderation für Speläologie (Hellenic Federation of Speleology) haben gemeinsam das endgültige Organisationskomitee des Kongresses zusammengestellt. Präsident des Komitees ist Dr. Petros Themelis, Professor für Klassische Archäologie an der Universität Kreta, Generalsekretär Christos Petreas, der Generalsekretär der Griechischen Speläologischen Gesellschaft und Tourismusexperte. Von den Büromitgliedern der Internationalen Union für Speläologie wurde insbesondere die Dringlichkeit betont, das erste Zirkular für den Kongress mit Basisinformationen *über voraussichtliche Kosten und geplante* Exkursionen fertigzustellen und zum Versand zu bringen. Bei den Gesprächen wurde auch die Möglichkeit erörtert, für Kongressteilnehmer aus weit entfernten Herkunftsländern Vorexkursionen in Nachbarstaaten Griechenlands anzubieten.

Dank der herzlichen Gastfreundschaft der griechischen Speläologen konnten auch zahlreiche andere Fragen der internationalen Zusammenarbeit in der Karst- und Höhlenkunde diskutiert werden. Der Präsident der UIS, Jose Ayrton Labegalini, hatte dazu Entwürfe von Dokumenten vorbereitet, mit denen die bisherigen, zum Teil seit Jahrzehnten unveränderten Richtlinien für die Organisatoren von Kongressen, für die Abhaltung ausserordentlicher Generalversammlungen und für die interne Organisation der UIS den gegenwärtigen Gegebenheiten und technischen Möglichkeiten angepasst werden. Die neuen Fassungen sollen der Generalversammlung im August 2005 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Beim „International Journal of Speleology" wird das alternative Erscheinen von Jahresbänden zur Biospeläologie und zur Geospeläologie aufgegeben. In Zukunft wird die Zeitschrift ausschließlich Beiträge zur Geospeläologie bringen.

An Stelle des tödlich verunglückten Georg Huppert wurde über Vorschlag der National Speleological Society Dr. George Veni (Vereinigte Staaten) als „Secrétaire adjoint" in den Vorstand der UIS kooptiert. Er kündigte eine Kandidatur der Vereinigten Staaten für den 15. Internationalen Kongress für Speläologie im Jahre 2009 an. UIS-Sekretär Fadi Nader, der nach der Neuwahl des Büros in Brasilia im Sommer 2001 gebeten worden war, die *Kontakte der Internationalen Union im* Nahen und Mittleren Osten und in Afrika auszubauen, hat anfangs Oktober 2003 eine Stelle als Assistenzprofessor an der Amerikanischen Universität in Beirut (Libanon) angetreten. Er arbeitet im Organisationskomitee der Konferenz „Trans-Karst 2004" mit, in deren Rahmen im September 2004 in Hanoi (Vietnam) auch die nächste Bürositzung der Internationalen Union für Speläologie stattfinden wird. Von ihm lag in Athen überdies ein Bericht über die „Pakistan Cave Research Association" vor, die bereits ein Verzeichnis von 130 Höhlen in Pakistan angelegt hat. Ferner teilte er mit, dass die „National Tansania Speleological Association" den Entwurf ihrer Satzungen bei den Behörden zur Genehmigung eingereicht hat; hinsichtlich

© Verband Österreichischer Höhlenforscher, download unter www.biologiezentrum.at

Tansanias bestehen auch Kontakte mit Michael Laumanns.
Das weltweit zunehmende Interesse an systematischer speläologischer Forschung und am Höhlenschutz kommt auch in der am 5. April 2003 erfolgten Gründung der Speläologischen Föderation von Honduras (Federación Espeleologica de Honduras) zum Ausdruck.
Parallel zur Bürositzung der Internationalen Union für Speläologie und unter Beteiligung der Büromitglieder fand in der Harokopion-Universität in Athen-Kallithea das 3. Symposium über Höhlen-Archäologie, -Geologie und -Paläontologie statt, das dem Gedenken an Anna Petrochilos gewidmet war. Die Vorträge bei dieser gut besuchten Veranstaltung, die unter dem Ehrenschutz des Griechischen Kulturministeriums stattfand, wurden weitaus überwiegend in griechischer Sprache gehalten, konnten aber dank einer Broschüre, die alle Zusammenfassungen sowohl in griechischer, als auch in englischer Sprache enthielt, auch von den internationalen Gästen verfolgt und verstanden werden. Das Programm ließ eine Fülle aktueller und systematischer Forschungen und Untersuchungen in Höhlen erkennen, die in letzter Zeit in griechischen Höhlen durchgeführt wurden oder noch im Gange sind.
Die griechischen Speläologen hatten auch einen von Professor I. Mariolakos redigierten, 50 Seiten umfassenden Führer für eine Nachexkursion auf den Peloponnes vorbereitet. Leider kam die Exkursion, die unter dem Motto „Höhlen und Karstformen in der griechischen Mythologie – auf den Spuren von Poseidon und Herkules" stehen sollte, nicht im vorgesehenen Umfang zustande.

Dr. Hubert Trimmel (Wien)

VERANSTALTUNGEN

Folgende kommende Veranstaltungen sind bisher in der „Höhle" noch nicht angekündigt worden:

5. - 7. März 2004: 25. Treffen der Höhlenfotografen auf dem Spötzlhof bei Wasserburg. Das Thema dieses Jubiläumstreffens lautet „Vergleiche". Drei Projektoren stehen zur Verfügung. Für die am Samstag vorgesehenen gemeinsamen Exkursionen ist Höhlenausrüstung erforderlich. Da in einer Scheune übernachtet wird, sind Schlafsack, Isomatte und gegebenenfalls Zelt mitzubringen. Beheizte Räume und Sauna sind vorhanden. Die Voranmeldung ist, da die Verpflegung gemeinschaftlich organisiert wird, unbedingt erforderlich. Sie kann unter anderem bei Silke Boettcher, Otto-Blesch-Straße 22, D 78315 Radolfzell, Telefon: 07732/938925, erfolgen. Nähere Informationen und Anfahrtsskizzen gibt es unter www.lochstein.de/2004hp.htm

20. - 23. Mai 2004: 44. Jahrestagung des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher e.V. in Aschau (Chiemgau, Oberbayern). Die Tagung wird vom Verein für Höhlenkunde in München ausgerichtet, der zugleich sein 50-jähriges Bestehen feiert. Das Programm sieht Höhlenfahrten und Wandertouren am 20., 21. und 23. Mai, sowie die Jahreshauptversammlung in der Festhalle und Vorträge im Burghotel Aschau am 22. Mai 2004 vor. Das Jubiläum des Vereins für Höhlenkunde in München wird am 21. Mai ab 18 Uhr in der Festhalle von Aschau gefeiert; am gleichen Ort halten am 22. Mai Stephan Lang und Dr. Hardy Schabdach um 20 Uhr den öffentlichen Festvortrag „Unterirdische Welten". Die Teilnahmegebühr von 20 Euro ist bis Ende März 2004 zu entrichten. Für Anmeldungen und Informationen steht Beate Glaser, Albrecht Dürer Straße 29, D 82152 Krailling,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Die Höhle

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: 054

Autor(en)/Author(s): Trimmel Hubert

Artikel/Article: Die Arbeitssitzung 2003 des Büros der Internationalen Union für Speläologie 118-119